

Brunhilde Leßner  
Fraktionssprecherin

E-Mail: [brunhilde@lessner1.de](mailto:brunhilde@lessner1.de)  
[www.gruene-harsewinkel.de](http://www.gruene-harsewinkel.de)

**An die Bürgermeisterin der Stadt Harsewinkel  
Frau Sabine Amsbeck-Dopheide  
Münsterstr. 14  
33428 Harsewinkel**

**18. März 2018**

**Antrag: Neubau eines Jugendhauses in Marienfeld**

Sehr geehrte Frau Bürgermeisterin,

Bündnis 90/Die Grünen beantragen noch für dieses Jahr die Planung und den Bau eines neuen Jugendhauses für Marienfeld, in günstiger Lage für eine kontinuierliche und nachhaltige Kinder- und Jugendarbeit. Nur weil Kinder und Jugendliche keinen gesetzlichen Anspruch auf ein Jugendhaus haben, sollten wir uns nicht mit einem Provisorium auf unbestimmte Zeit, das einer erfolgreichen Arbeit zuwiderläuft, zufriedengeben.

Wir sollten die Kinder- und Jugendarbeit in Marienfeld nicht wie ein Stiefkind behandeln und damit den Aufbau nachhaltiger Strukturen unterlaufen.

Seit September 2015 ist Sven Jacobsen für die Kinder- und Jugendarbeit im Trockendock verantwortlich, in einem Jugendhaus, das bis dahin 36 Jahre keine nennenswerten Renovierungen erfahren hat.

2016 wird dann mehrere Monate umgebaut und renoviert, aber gleichzeitig der bis dahin anerkannte Raumbedarf um die Hälfte reduziert. Ein Jahr nach Wiedereinzug im Februar 2017 in die neuen Räumlichkeiten heißt es wieder ausziehen und in ein neues Provisorium umziehen, weil ab sofort das gesamte Trockendock zu einer 4-Gruppen-Kita umgebaut werden soll.

Keiner kann ernsthaft glauben, dass trotz allen Engagements und Flexibilität unter diesen Bedingungen eine erfolgreiche und differenzierte Kinder- und Jugendarbeit aufgebaut bzw. erfolgen kann. Der feste Standort eines Jugendhauses ist ohne Diskussion ein wichtiger Gestaltungs- und Entfaltungsraum für Kinder und Jugendliche auch in Marienfeld.

Im Namen der Fraktion